

Wassersymposium 2024

Fokus Schweiz

19.03.2024

- Zweiteilige Exkursion nach MuttENZ und Delémont
- Teilnahme mit Anmeldung (annabelle.hahn@oberrheinkonferenz.ch)

Teil 1 (Vormittag)

Titel: Trinkwassergewinnung in einem stark genutzten urbanen Raum

Beschreibung

Das Gebiet um die Trinkwassergewinnung im Hardwald in MuttENZ wird anthropogen stark genutzt. Um das Grundwasser vor Schadstoffen aus Deponien, Industriearealen, Güterbahnhof und Siedlungsgebiet zu schützen, wird mit der Versickerung von Rheinwasser eine hydraulische Barriere gebildet. Das Gebiet wurde in den letzten Jahrzehnten intensiv hydrogeologisch untersucht. Bei der Exkursion werden die historische Entwicklung, die Grundwasserströmungsverhältnisse und die Wasserqualität aufgezeigt und diskutiert.

Zeit und Ort

Dienstag, 19. März 2024, 9.30 bis 12.00 Uhr, an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Campus MuttENZ, Hofackerstrasse 30 (Eingangshalle), CH – 4132 MuttENZ

Ablauf

- Begrüssung mit Kaffee: 9.30 – 10.00 Uhr
- Rundblick und Vorträge: 10.00 – 12.00 Uhr

Ende des ersten Teils der Exkursion

- Weiterfahrt nach Delémont mit der Bahn: 12.21 Uhr ab Bahnhof MuttENZ
- Ankunft Delémont: 13.17 Uhr

Hinweis: Die Teilnehmenden erhalten ein Lunchpaket, das während der Zugfahrt gegessen werden kann.

Teil 2 (Nachmittag)

Titel: Hochwasserschutz und Revitalisierung in städtischen Gebieten

(Protection contre les crues et revitalisation en milieu urbain)

Beschreibung

Die Stadt Delémont wurde in der Vergangenheit mehrmals überschwemmt, unter anderem während des Hochwassers von 2007. Es mussten Massnahmen ergriffen werden, damit die Sorne wieder durch die Stadt fließen kann ohne, dass das Wasser über die Ufer tritt. Das Projekt «Delémont Ebbe und Flut» zielt darauf ab, die Sicherheit zu verbessern und gleichzeitig einen natürlichen Flusslauf wiederherzustellen, der in das wirtschaftliche und soziale Leben der Stadt integriert ist. Nach einer allgemeinen Vorstellung des Projekts werden die Teilnehmenden in Delémont die Sorne hinauffahren und die bereits realisierten Bauabschnitte besichtigen. Die Gruppe wird über die Massnahmen zur Verbreiterung des Flussbetts, zur Neugestaltung der Ufer und zur Anlage des Stadtparks diskutieren, ebenso wie die Massnahmen zur Absenkung der Sohle im Zentrum der Stadt und schließlich die

Massnahmen zur Bewältigung der verbleibenden Überschwemmungen bei Extremereignissen.

La ville de Delémont a plusieurs fois été inondée par le passé dont notamment lors des crues de 2007. Des mesures devaient être prises afin de permettre à la Sorne de transiter en ville sans que les eaux sortent de son lit. Le projet « Delémont marée basse » vise à améliorer conjointement la sécurité, tout en recréant un cours d'eau naturel et en l'intégrant dans la vie économique et sociale de la ville. Après une présentation générale du projet, nous remonterons la Sorne en Ville de Delémont et visiterons les étapes de travaux déjà réalisées. Nous discuterons tout d'abord des mesures d'élargissement du lit, de réaménagement des berges et d'aménagement du parc urbain, puis des mesures d'abaissement du fond du lit au centre de la ville et pour finir des mesures de gestion des débordements résiduels en cas d'évènements extrêmes.

Zeit und Ort

Dienstag, 19. März 2024, 13.30 bis 16.15 Uhr, am Centre jurassien d'enseignement et de formation (CEJEF), Gebäude «Avenir 33», Rue de l'Avenir 33A, CH - 2800 Delémont

Ablauf

- Ankunft am Bahnhof Delémont: 13.17 Uhr; gemeinsamer Lauf zum Treffpunkt
- Begrüssung mit Kaffee: 13.30 Uhr
- Präsentation des Projekts «Delémont Marée Basse» (Auditorium): 13.45 Uhr
- Besichtigung entlang der Sorne im Zentrum von Delémont: 14.30 Uhr
- Ende der Exkursion und gemeinsamer Rückgang zum Bahnhof: 16.00 Uhr
- Abfahrt des Zugs nach Basel: 16.23 Uhr